

Protokollauszug

aus der
25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.12.2016

öffentlich

Top **Kurzstreckenticket für 6 Stationen**
10.12 **16/SVV/0737**
 an Gremium überwiesen

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister, Herr Jakobs, beantragt die Überweisung in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie in den **Hauptausschuss**.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 16/SVV/0737 in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie in den **Hauptausschuss** wird

mit 28 Ja-Stimmen angenommen,
bei 19 Nein-Stimmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Lack, Fraktion DIE LINKE, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Ausschuss für **Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 16/SVV/0737 in den Ausschuss für **Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass das Kurzstreckenticket für den ÖPNV in Potsdam weiterhin für 6 Stationen gilt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diese Regelung gegenüber dem VIP durchzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 25. Januar 2017 über das Ergebnis der dazu geführten Gespräche zu informieren.